

Fotografenprotest in London

London. Etwa 2000 Fotografen haben am Samstag gegen den Mißbrauch des britischen Antiterrorgesetzes durch die Polizei protestiert. »Ich bin ein Fotograf, kein Terrorist«, stand auf den Schildern, die etliche von ihnen bei der Demonstration auf dem Trafalgar Square in der Londoner Innenstadt trugen. An Passanten verteilten die Teilnehmer Flugblätter mit Hinweisen zu den Rechten bei Polizeidurchsuchungen. Das im Jahr 2000 verabschiedete »Antiterrorgesetz« erlaubt es der Polizei, Verdächtige auf der Straße anzuhalten und zu durchsuchen. Dadurch würde ihre Arbeit behindert, so die Fotojournalisten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138367.fotografenprotest-in-london.html>